

## **Dehmel, Richard Fedor Leopold: Des Traumes Ziel (1891)**

1    Ich träume oft von einer bleichen Rose.  
2    Sie blüht in eines hohen Berges Schatten,  
3    zum Lichte fleht sie mit dem schmachtend matten  
4    dem Blumenblick aus ihrem dunklen Loose.

5    Und mich ergreift's, daß tröstend ich sie kose.  
6    Doch weiter muß auf meinem Pfad ich schreiten:  
7    zum Gipfel, wo die Lorbeern stolz sich breiten!  
8    So steh' ich zaudernd zwischen Berg und Rose.

9    Denn wie ich auch den Fuß mag  
10   ich kann der tiefen Sehnsucht nicht mehr  
11   aus ihrem Schooß den süßen Duft zu schlürfen.

12   Da: bin ein  
13   auf schweb' ich  
14   wo auch die Rosen immergrünen dürfen!

(Textopus: Des Traumes Ziel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40130>)